



SOZIALPÄDAGOGISCHE AUSBILDUNGSBERATUNG

WAS IST DAS?

Die „sozialpädagogische Ausbildungsberatung“ ist ein ergänzendes Angebot zur klassischen Ausbildungsberatung. Die Ausbildungsberater bieten in erster Linie eine rechtliche Beratung und „Hilfe zur Selbsthilfe“ für den Auszubildenden an und beantworten alle Fragen zur Ausbildung vertraulich. Sowohl Auszubildende als auch Ausbilder werden neutral beraten. Die Fortführung des Ausbildungsvertrages hat höchste Priorität.

Die sozialpädagogische Ausbildungsberatung unterstützt Auszubildende und Betrieb im Einzelfall und erarbeitet mit den Beteiligten Lösungsmöglichkeiten. Sie führt gemeinsame Gespräche mit den Beteiligten und schaltet ggf. weitere Hilfseinrichtungen ein.

SIE BERÄT BEI

- Konflikten im Betrieb zwischen Azubi und Kollegen/Vorgesetzten
- Mangelnden Leistungen und auffälligem Verhalten im Betrieb
- Defiziten im schulischen Bereich
- Problemen im sozialen Umfeld (Familie, Freunde)
- Schwierigkeiten im persönlichen Bereich (Sucht, Krankheit, Psyche)

SIE HILFT DURCH

- Klärung der Situation, Problemanalyse
- Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten
- Anregungen zur Realisierung und Umsetzung der Lösungen
- Einbeziehen der Eltern, Lehrer, Hilfseinrichtungen
- Vermittlung an andere Hilfseinrichtungen (z. B. Beratungsstellen)

DIE SOZIALPÄDAGOGISCHE AUSBILDUNGSBERATUNG TRÄGT DAZU BEI

- Die Beteiligten zu sensibilisieren und gegenseitiges Verständnis aufzubringen.
- Die Ursachen zu beleuchten und zu verstehen.
- Dem Jugendlichen Impulse zu geben sein Verhalten zu reflektieren und zu ändern.
- Die Fähigkeiten des Jugendlichen zu beleuchten und Schwächen sowie Stärken zu berücksichtigen.
- Die Eigenverantwortung des Auszubildenden und Fähigkeiten zur Problembewältigung zu stärken.
- Den Ausbilder in seiner Rolle zu unterstützen und Hilfestellung zum Umgang mit Problemen zu geben.

ZIEL

Ziel der sozialpädagogischen Ausbildungsberatung ist es Ausbildungsabbrüchen entgegenzuwirken und zu einem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung beizutragen. Sie analysiert und reflektiert die Situation mit den Beteiligten und trägt dazu bei einen Veränderungsprozess in Gang zu setzen. Dazu ist es wichtig bereits bei ersten Anzeichen von Problemen aktiv zu werden.

Ihre Ansprechpartnerin:

Brigitte Käfer, sozialpäd. Ausbildungsberaterin, Telefon: 07131/9677-453, E-Mail: kaefer@heilbronn.ihk.de